



Mercedes-Benz

Interaktive Demografie-Ausstellung im Mercedes-Benz Museum

**Presse-Information**

**Neuer Blick auf Alt und Jung – Mercedes-Benz erfindet die Arbeit neu**

20. Oktober 2016

**Mitmachen, Entdecken und etwas über sich selbst erfahren: Das können die Besucher der neuen Sonderausstellung „EY ALTER – Du kannst dich mal kennenlernen“. Vom 21. Oktober 2016 bis zum 30. Juni 2017 rückt das Mercedes-Benz Museum erstmals ein Thema in den Mittelpunkt, das auf den ersten Blick nichts mit dem Automobil zu tun hat. Die Ausstellung bringt Bewegung in das Thema Demografie und setzt neue Impulse für Alter, Alltag und Arbeitswelt. Der Eintritt ist im regulären Eintrittspreis in das Museum enthalten.**

Stuttgart. Mit 16 die Welt umsegelt, mit 100 Marathon gelaufen, mit 18 Universitätsprofessorin, mit 102 promoviert – das hat es alles schon mal gegeben. Alter ist eine ganz individuelle „Kopfsache“, werden die Besucher von „EY ALTER – Du kannst dich mal kennenlernen“ feststellen. Ab 21. Oktober 2016 wirft die interaktive Ausstellung neue Blicke auf vermeintlich einfache Fragen wie „Wann ist ein Mensch jung?“ oder „Was heißt es eigentlich, alt zu sein?“ An zwanzig verschiedenen Mitmachstationen können die Teilnehmer ihre Einstellung zu Stärken und Herausforderungen verschiedener Altersstufen und das Zusammenspiel verschiedener Generationen überdenken. Eine zukunftsorientierte Ausstellung, die viel Spaß macht und Erkenntnisse durch eigene Erlebnisse vermittelt.

Begriffe wie Digitalisierung, mobiles Arbeiten, Schwarmorganisation und sich verändernde Altersstrukturen prägen heute das Arbeitsumfeld. Vieles wird sich grundlegend verändern. Mercedes-Benz richtet deshalb schon heute die Arbeit in der Produktion neu aus. Älter werden ist kein Defizit, es ist natürlich. Der demografische Wandel, das gute Miteinander verschiedener Generationen – das geht jeden Menschen an. Darum stellt Mercedes-Benz Cars solche Aspekte in den Mittelpunkt der unternehmenseigenen Demografie-Initiative „YES – Young and Experienced Together Successful“, die von Markus Schäfer, Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management, initiiert wurde: „Vielfalt an Generationen bedeutet Vielfalt an Erfahrungen, Perspektiven und neuen Impulsen. Unser Ziel bei Mercedes-Benz Cars Operations ist es deshalb, die Zusammenarbeit von jungen und erfahrenen Mitarbeitern aktiv zu fördern – in der Strategie, in den Köpfen, am Arbeitsplatz. Unser Denken bestimmt maßgeblich das gefühlte Alter mit. Die interaktive Ausstellung „EY ALTER“ als Teil der Initiative YES macht diesen Ansatz mit tollen Aktionen erlebbar.“

### **Mitmachen erwünscht**

Die Ausstellung ist in verschiedene Bereiche strukturiert. Zentrales Objekt ist das Großmodell des menschlichen Kopfes, an dem die Besucher nachvollziehen, wie sich der menschliche Körper mit dem Alterungsprozess verändert. Das betrifft physische Vorgänge, aber auch weitere hochkomplexe, mit dem Bewusstsein verknüpfte Themen wie Intelligenz, Persönlichkeit, Werte und Glück.

**Der Bereich „Dein Alter“** zeigt, wie facettenreich das jeweils eigene Alter ist und dass es mehr ist als nur die mathematische Angabe der Lebensjahre: An Terminals ermitteln Besucher ihr biologisches Alter, ihr Erfahrungsalter, ihr gefühltes Alter und ihr soziales Alter. Dazu gibt es spannende Einsichten zu Leistungen und Fähigkeiten in verschiedenen Altersbereichen.

**Der Ausstellungsteil „Dein Potenzial“** lässt das Publikum dann an verschiedenen Stationen erkunden, welche unbekannteren Kompetenzen und

Möglichkeiten in jedem stecken. Hier geht es um die gesamte Bandbreite der individuellen Fähigkeiten, die ein Mensch erlangen und sein Leben lang weiterentwickeln kann.

Seite 3

**Der Abschnitt „Dein Team“** der Ausstellung zeigt, warum junge und erfahrene Menschen gemeinsam das stärkste Team bilden – gerade auch in der Arbeitswelt. Beispielsweise bringen die Jüngeren häufig frisch in der Ausbildung erworbenes Wissen und innovative Ideen mit in den Beruf. Ältere ergänzen das mit ihrem großen Erfahrungswissen. Ebenso beflügeln sich Enthusiasmus, Urteilskraft sowie emotionale Stabilität verschiedener Menschen gegenseitig. In der Summe zeigt sich, dass gerade bei komplexen Aufgaben Arbeitsteams von einem guten Altersmix profitieren. In der Ausstellung besteht die Aufgabe unter anderem darin, das richtige Team für eine heikle Weltraummission zusammenzustellen oder mit den richtigen Protagonisten einen Bären in die Flucht zu schlagen.

An den einzelnen Mitmachstationen bringen die Ausstellungsmacher die „EY CARD“ ins Spiel: Eine Chipkarte zeichnet die Ergebnisse der Besucher auf. Eine Urkunde zum Mitnehmen gibt Auskunft über den persönlichen EY SCORE.

Am Ende des Rundgangs geht es im Café Zukunft darum, wie Mercedes-Benz bereits heute die Chancen des demografischen Wandels in der Arbeitswelt nutzt. Mit seinem ovalen Tresen erinnert das Café an eine japanische Sushi-Bar. Daimler-Mitarbeiter berichten auf einer 20 Quadratmeter großen Medienwand mit insgesamt 40 Monitoren, wie der Altersmix in der Praxis gelebt wird. Der Clou dabei: Die Mitarbeiter interagieren mit einem 1,30 Meter großen Leichtbauroboter – ein Verweis auf die Thematik Industrie 4.0. – und zeigen das intelligente Miteinander von Mensch und Technik.

Realisiert wurde die Ausstellung unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Jacobs University in Bremen. Im Universum Bremen, einem Wissenschafts-Erlebnismuseum zu Technik, Mensch und Natur, hatte „EY ALTER“ im Herbst 2015 Premiere und war dort bis August 2016 ein großer Publikumserfolg. Im Mercedes-Benz Museum ist „EY ALTER“ nun im Bereich Faszination Technik auf 400 Quadratmetern zu erleben. Der Eintritt zur Sonderausstellung ist im regulären Eintrittspreis des Museums (8 Euro, ermäßigt 4 Euro) enthalten. Mehr

## **Zitate zur Ausstellung**

**Monja Büdke**, Leiterin Mercedes-Benz Museum, holte EY ALTER nach Stuttgart in das Mercedes-Benz Museum:

„Eine Ausstellung ohne Automobil und in der doch ganz viel Mercedes-Benz steckt. Wer die interaktive Ausstellung erlebt hat, versteht: Es wird Zeit, gängige Stereotype auf das Alter zu hinterfragen. Denn die besten Autos werden dort erdacht und gebaut, wo Alt und Jung zusammen arbeiten“, sagt Monja Büdke, Leiterin des Mercedes-Benz Museums.

**Sven Voelpel**, Professor für Betriebswirtschaft an der Jacobs University Bremen sowie Gründungspräsident des WISE Demografie Netzwerks, lieferte den wissenschaftlichen Background zu EY ALTER:

„Es ist Zeit, unser Bild vom Alter zu revidieren. „Alter“ - Was ist das überhaupt? Und geht es zwingend mit Gebrechen und Einsamkeit einher? In jedem Falle ist es ein Thema, das jeden ganz persönlich betrifft! Ich forsche seit über 10 Jahren zum Thema Alter und glauben Sie mir: Sie können zu einem großen Maße selbst entscheiden, wie alt Sie sind – gleich hier in der Ausstellung „EY ALTER“ und ihr ganzes Leben lang!“

**Heino Niederhausen**, Leiter Personal Bremen, Mercedes-Benz Werk Bremen, Projektleiter Demografie-Initiative YES:

„Um die Chancen des Demografischen Wandels nutzen zu können, ist es wichtig, das Thema Alter neu zu denken und im Unternehmen einen echten Paradigmenwechsel auszulösen. Weg von der Defizithypothese des Alters, hin zur Erkennung der vielfältigen Chancen, die mit den neuen Altersstrukturen verbunden sind. Dabei spielen Führungskräfte eine Schlüsselrolle. Daher freue ich mich, dass wir bei „EY ALTER“ in Stuttgart auch eine Möglichkeit gefunden haben, 3.000 Führungskräfte aus Mercedes Benz Cars Operations in geführten Veranstaltungen für diesen Paradigmenwechsel zu begeistern.“

**Sylvia Hütte – Ritterbusch**, Mercedes-Benz Werk, Bremen Projektleiterin EY

Seite 5

ALTER:

„Wir freuen uns, dass wir EY ALTER nach Bremen nun in Stuttgart im Mercedes-Benz Museum präsentieren können. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Mitmachstationen gemäß des Untertitels der Ausstellung ‘Du kannst dich mal kennenlernen’ neue, persönliche und positive Erkenntnisse über das Alter ermöglichen. Gespannt sind wir daher auf das Feedback der verschiedenen Besucher, insbesondere auch zu dem weiter entwickelten Bereich des CAFE Zukunft.“

**Ergun Lümalı**, stellvertretender Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats und Vorsitzender des Betriebsrats Sindelfingen, Unterstützer von EY ALTER:

„Die Gesellschaft und auch die Daimler-Belegschaft werden immer älter. Wir müssen die Vorstellung ausräumen, dass Alter gleich weniger Leistung bedeutet. Jedes Alter und jeder einzelne Mensch haben besondere Stärken. Alt und Jung können sich damit im Team perfekt ergänzen. Die Ausstellung stellt die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu dem Thema dar, zeigt die Stärken jeder Generation auf und regt dazu an, sich mit dem Thema neu auseinanderzusetzen.“

Das Mercedes-Benz Museum ist täglich von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist immer 17 Uhr.

Anmeldung, Reservierung und aktuelle Informationen: Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr unter Telefon 0711 17-30000, per E-Mail [classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com) oder online unter: [www.mercedes-benz.com/museum](http://www.mercedes-benz.com/museum)

**Ansprechpartner für Medien:**

Friederike Valet, +49 711 17 - 49606, [friederike.valet@daimler.com](mailto:friederike.valet@daimler.com)

Mareen Wille, +49 711 17 - 49606, [mareen.wille@daimler.com](mailto:mareen.wille@daimler.com)

Ralf Glaser, +49 151 58612388, [ralf.glaser@daimler.com](mailto:ralf.glaser@daimler.com)

Hochauflösendes Bildmaterial und weitere Presse-Informationen:

[www.eyalter.com](http://www.eyalter.com)

[www.media.daimler.com/mbmuseum](http://www.media.daimler.com/mbmuseum)

Aktuelles Film- und Fotomaterial:

Seite 6

<https://mercedes-benz-archive.com/marsMuseum>

Multimedia-Archiv- und Recherchesystem:

<https://mercedes-benz-publicarchive.com>